



Programm

Social Media: Interaktives Impulswebinar für Neugierige

Am 18., 19., 20., 25 + 26. März 2019, jeweils von 17.00 - 18.15 Uhr

Der Journalismus ist – nicht zuletzt durch Social Media – fundamentalen Veränderungen unterworfen. Journalist_innen vernetzen sich mit ihren Zielgruppen und treten in Dialog. Wie können Medienkonsument_innen durch Social Media an das Medium gebunden oder gar in die Medienproduktion eingebunden werden? Wie funktionieren die wichtigsten Tools und was unterscheidet sie? Mit wieviel Zeitaufwand sollten freie Journalist_innen rechnen? Wie werden die Tools in den Redaktionsalltag integriert? In diesem Webinar wird ein Einblick in Strategie, Planung und Nutzung von Social Media gegeben, es werden die Dienste demonstriert und ihr Einsatz im Journalismus kritisch diskutiert.

1. Einführung in Social-Media-Strategie

- Vorstellungsrunde
- Was ist Social Media? Wie entwerfe ich eine Strategie für Social Media?
- Welche Social Networks sind in Deutschland relevant?
- Welche Dialoggruppen lassen sich in welchen Social Networks erreichen?
- Warum sollten Medien und Journalist_innen Social Media nutzen?
- Die drei Arbeitsbereiche von Social Media: Planung, Produktion, Community-Management
- Chancen und Risiken des Einsatzes von Social Media

2. Social Networks

- Demonstration der unterschiedlichen Funktionsweise auch in technischer Hinsicht
- Wann lohnt es sich, Inhalte mit finanziellen Ressourcen zu pushen?
- Wie funktioniert der Facebook-Algorithmus? Was macht das mit dem Journalismus?



3. Produktion für Social Media

- Facebook: Videos, Grafiken und Stories
- Instagram: Stories, Videos, Grafiken
- Texten für Facebook
- Tools für die grafische Gestaltung von Social-Media-Posts
- Wie sieht ein gutes Facebook/Insta-Video aus?
- Texten für Instagram: Hashtags verwenden

4. Tools für Social Media

- Erfolgskontrolle: Welche Kennzahlen sind relevant?
- Crowdtangle
- Tweetdeck
- Station
- Verifizierung in Social Media
- Goldene Regeln fürs Community Management

5. Blick in die Kristallkugel – was könnte kommen?

- Dark Social
- WhatsApp
- Newsletter
- Bots

Seminarleiter_innen: David Röthler, Social-Media-Experte, Journalist, Salzburg
Meike Richter, Beraterin, Trainerin, Social Media,
Medienwandel und Journalismus, Hamburg

Leitung: Carla Schulte-Breidenbach, Leiterin JournalistenAkademie
der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Organisation: Christoph Lahusen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 70,00 Euro

Ein Seminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW